



Presseinformation

Aral errichtet über 100 ultraschnelle E-Ladepunkte an Tankstellen

Aufladen an 350 Kilowatt-Chargern in zehn Minuten für 350 Kilometer Reichweite – Langfristige Planung sieht mehrere hundert Standorte vor – Aral Fuel & Charge Angebot für Flottenkunden

Bochum, 24. Juli 2020 – Aral investiert weiter in ultraschnelle E-Ladesäulen und plant innerhalb der nächsten 12 Monate die Inbetriebnahme von über 100 Ladepunkten an Aral Tankstellen in Deutschland. „Wir möchten ein führender Anbieter von ultraschnellen Ladestationen sein und sind als Marktführer im deutschen Tankstellengeschäft eine ideale Anlaufstelle für das schnelle Laden unterwegs“, sagt Aral Vorstand Patrick Wendeler.

Die geplanten Aral Ladesäulen werden in Eigenregie betrieben, liefern einhundert Prozent Ökostrom und verfügen über eine Ladeleistung von bis zu 350 Kilowatt. Sie gehören damit zu den so genannten High-Power-Chargern (HPC) oder Ultra-Fast-Chargern (UFC). Die entsprechende Akkutechnik vorausgesetzt, kann das Fahrzeug innerhalb von zehn Minuten Strom für eine Reichweite von bis zu 350 Kilometern laden. An rund dreißig ausgewählten Aral Tankstellen – vorwiegend an Autobahnen, Bundesstraßen und in Großstädten – sollen innerhalb eines Jahres jeweils zwei Säulen mit je zwei Ladepunkten ans Netz gehen. Je nach Fahrzeugkonfiguration ist somit das gleichzeitige Aufladen von vier Elektroautos pro Standort möglich.

„Mit unseren fünf Pilotstationen konnten wir im letzten Jahr wertvolle Erfahrungen sammeln, die nun in unsere weitere Planung einfließen. Wir werden das Stromladen noch stärker in das Gesamtangebot der Stationen integrieren, die Verkehrsführung auf dem Tankstellengelände verbessern und für unsere Kunden wo möglich eine Überdachung bauen“, erklärt Patrick Wendeler.

Bau und Inbetriebnahme innerhalb der nächsten 12 Monate

An folgenden Aral Tankstellen sind bereits Ultraschnellladesäulen in Betrieb:

- Baden-Württemberg: Nellinger Straße 24, 89188 Merklingen
- Bayern: Mainfrankenpark 24, 97337 Dettelbach
- Mecklenburg-Vorpommern: Rudolf-Diesel-Str. 2, 19243 Wittenburg

Aral errichtet über 100 E-Ladepunkte an Tankstellen

Seite 2

- Nordrhein-Westfalen: Castroper Hellweg 111, 44805 Bochum
- Sachsen: Bierweg 6, 04435 Schkeuditz

Die nächsten zwei Ladestationen gehen in den folgenden Wochen in Wuppertal (Nordrhein-Westfalen) und Wollin (Brandenburg) ans Netz. Die genaue Reihenfolge der Inbetriebnahme der weiteren Anlagen hängt unter anderem vom Netzausbau ab. Langfristig plant Aral die Errichtung von Ultraschnellladesäulen an mehreren hundert Standorten, wenn sich dort ein wirtschaftlich tragfähiges Geschäftsmodell realisieren lässt.

Verschiedene Bezahlmöglichkeiten

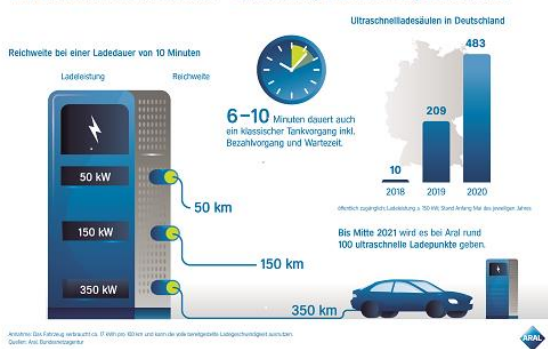
Für Kunden, die die ultraschnellen Ladesäulen von Aral nutzen, stehen verschiedene Zahlungsoptionen direkt an der Säule zur Verfügung, unter anderem über ein Kreditkartenterminal oder eine mobile Bezahl-Webseite mit einem QR-Code, über eine Ladekarte oder App eines Mobilitätsdienstleisters im Hubject-Verbund oder über die Aral Fuel & Charge-Karte für Geschäftskunden. Ab 2021 wird Aral auch eine eigene Elektro-Mobilitäts-App für Zahlungen anbieten.

Umfassendes Aral Fuel & Charge Angebot für Geschäftskunden

Mit dem Aral Fuel & Charge Angebot erhalten Geschäftskunden mit einem gewerblichen Fuhrpark eine flexible Komplettlösung – sowohl für das Laden von Strom als auch für konventionelle Kraftstoffe. Europaweit können sie an mehr als 110.000 Ladepunkten aufladen sowie Wandladestationen für zu Hause und den Arbeitsplatz erhalten.



Ultraschnellladesäulen – anhalten, auftanken, abfahren



Bildunterschrift: Zwei der über 100 geplanten ultraschnellen Ladepunkte an Aral Tankstellen.

Grafikunterschrift: Je höher die Ladeleistung, desto größer ist die Reichweite bei gleicher Ladedauer. Voraussetzung: das E-Auto ist dafür geeignet.

Dieses Foto und die Grafik stehen Ihnen zum Download unter www.aral-presse.de zur Verfügung.

Aral errichtet über 100 E-Ladepunkte an TankstellenSeite 3

Anmerkung für Redakteure:

Mit rund 2.400 Tankstellen ist Aral die Nr. 1 in Deutschland, dem wichtigsten europäischen Tankstellenmarkt. Der Qualitätsanbieter von Kraft- und Schmierstoffen hat seit 1898 seinen Sitz in Bochum und erfand 1924 den ersten Super-Kraftstoff der Welt, zusammengesetzt aus Aromaten und Aliphaten – daher auch der Firmenname „Aral“. Seit 2002 ist Aral die Tankstellenmarke der BP in Deutschland. Immer mehr Stationen werden mit REWE To Go-Shops ausgestattet und bieten den Kunden ein großes und hochwertiges Angebot an frischen Snacks und warmen Speisen.